2. Beilage zu Nr. 106 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 8. Mai 1906.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

* **Der Kaiser** hat diesen Tage mit dem Bildhauer Max Unger eine Unterredung gehabt, in der es sich um die Gestaltung der Denkmäler für die Gefallenen von Jena und Auerstädt handelte. Das Denkmal zu Vierzehnheiligen wird dem Andenken aller in der Schlacht bei Jena gefallenen Offiziere und Soldaten der verbündeten preußisch-sächsischen Truppen geweiht, das bei Hassenhausen gilt den in der Schlacht bei Auerstädt gefallenen Preußen und Soldaten des weimarischen Scharfschützenbataillons. Die Enthüllung ist zum 14. Oktober vorgesehen.

* **Ein Streit um das Berliner Virchow-Denkmal.** In einer Zuschrift an die „Voss. Ztg." erhebt der Chemiker Dr. Karl Virchow, ein Sohn des großen Gelehrten, Einspruch dagegen, daß einer der preisgekrönten Entwürfe für ein Rudolf Virchow-Denkmal der Ausführung zu Grunde gelegt werde, insbesondere wendet er sich gegen den mit dem ersten Preis bedachten Entwurf des Bildhauers Klimsch. Auch der Kaufmannsche Entwurf verdiente nicht. Hauptsitz und Wandschneider, die nur mit ehrenden Erwähnungen bedacht worden seien, hätten die Preise erhalten müssen. — Auch Ludwig Pietsch schreibt seinem Blatte, der „Voss. Ztg.": Sollte wirklich keine höhere Instanz da sein, welche die Macht hätte, Berlin vor der Aufrichtung eines solchen Denkmals für seinen „großen Ehrenbürger" zu schützen? Wir wollen die Hoffnung noch nicht aufgeben, daß Berlin vor dieser neuen Denkmals-Blamage bewahrt werde.

* **Max Klingers „Beethoven"**, der bisher nur interimistisch im Leipziger Museum untergebracht war, ist vor einigen Tagen in dem speziell für Klinger-Skulpturen errichteten Anbau am Museum zur Aufstellung gelangt. Durch einen unglücklichen Zufall wurde beim Transport von einem Raum in den anderen der Sockel des Kunstwerkes beschädigt. Da die Reparatur längere Zeit beanspruchen wird, ist bis auf weiteres der Zutritt verjagt. Der Schaden wird voraussichtlich völlig beseitigt werden können.

* **Kunstausstellung in Köln.** Aus Köln wird berichtet: Die unter dem Protektorate des Großherzogs von Hessen stehende, vom Verbande der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein hier in der „Flora" veranstaltete Deutsche Kunstausstellung ist heute mittag in Gegenwart der Spitzen der hiesigen Behörden, darunter des Oberpräsidenten Freiherrn von Thortemer, des Gouverneurs Freiherrn von Egloffstein und des Oberbürgermeisters Becker, vom Großherzog von Hessen nach einer von Professor Hans Thoma gehaltenen Festrede eröffnet worden. An die Eröffnung schloß sich ein Rundgang, nach dessen Beendigung ein Festmahl gegeben wurde, an dem der Großherzog teilnahm.

Wissenschaft.

* **Eine gründliche Umgestaltung des Vorlesungsverzeichnisses der Berliner Universität** wird vom Winterhalbjahr 1906/07 ab auf Beschluß des akademischen Senats mit Zustimmung des Unterrichtsministeriums eingeführt werden. Vor allem kommt das lateinische Verzeichnis, das wenig und fast nur von Ausländern benutzt wurde, ganz in Wegfall. Es wird dann nur noch ein deutsches Verzeichnis herausgegeben. Dieses soll aus drei Teilen bestehen: einem Verzeichnis nach Fächern, einem Personenverzeichnis nach Dozenten und der Stundenübersicht. Außerdem soll ein alphabetisches Verzeichnis der Dozenten beigefügt werden. Die Redaktion des Verzeichnisses ist dem Leiter der akademischen Auskunftsstelle Prof. Dr. Paszkowski übertragen worden.

* **Universitätsfeier in Breslau.** Aus Breslau, 6. Mai, wird gemeldet: In der Aula der Leopoldina, der hiesigen Universität, fand heute vormittag eine Feier zur Erinnerung an die vor 400 Jahren erfolgte Gründung der Universität in Frankfurt a. O. statt. Außer den Professoren und Dozenten nahmen an der Feier teil der frühere Kurator Fürst von Hatzfeldt, Herzog zu Trachenberg, verschiedene Vertreter hiesiger Behörden und eine Anzahl von geladenen Gästen. Der Rektor der Universität, Professor Dr. Kaufmann, hielt einen Vortrag über die Geschichte der Universität, Professor Dr. Arnold sprach über die Entwickelung der theologischen, Professor Dr. Brie über die Entwickelung der juristischen Fakultät. Aus Anlaß des Jubiläums hat die evangelisch-theologische Fakultät den Geheimen Justizrat Prof. Dr. Brie und den Pastor Lic. Eberlein in Groß-Strelitz zu Doktoren honoris causa ernannt. Der Fürst von Hatzfeldt hat für das hiesige Studentenheim 3000 Mk. gestiftet.

* **Die Universität Kiel** hat noch niemals eine so starke Frequenz gehabt wie in diesem Sommersemester; denn bisher sind bereits 1090 Studierende immatrikuliert, nämlich 37 Theologen, 364 Juristen, 254 Mediziner und 435 Philosophen.

* **Die Deutsche Brunen-Gesellschaft** hält vom 20. bis 23. Mai ihre diesjährige Hauptversammlung in Dresden ab.

* **Der Kongreß der deutschen anthropologischen Gesellschaft** wird in der Zeit vom 5. bis 10. August in Görlitz tagen. Es sind vorgesehen fünf Vormittags- bezw. Nachmittagssitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen, Besichtigungen von Wendengräbern, Schlackenwällen usw. Die Stadt Görlitz wird ein Trachtenfest auf der Landeskrone, die Stadt Zittau ein Opfinfest veranstalten. Ferner ist eine Reihe von Besichtigungen interessanter Bau- und Kunstdenkmäler sowie wissenschaftlicher Anstalten und ein Besuch der Reichenberger Ausstellung geplant.

* **Aus Portugiesisch-Ostafrika** kommt die traurige Nachricht, daß der deutsche Forschungsreisende W. Tiesler infolge eines Jagdunfalles gestorben ist. Tiesler war im Herbst 1904 vom Zoologischen Museum der Universität Berlin ausgerüstet worden, für das er Sammlungen anlegen sollte.

* **Ehrendoktoren.** Wie der „Frkf. Ztg." gemeldet wird, hat anläßlich der 200jährigen Feier von Benjamin Franklins Geburt die von ihm gegründete Universität Philadelphia verschiedene Ehrendoktoren promoviert, unter ihnen König Eduard VII., der sich durch den englischen Botschafter vertreten ließ, den italienischen Erfinder Marconi, den amerikanischen Millionär Carnegie und den Engländer Hr. A. Brandl, der als Vertreter der Berliner Universität und Akademie der Wissenschaften erschienen war.

Literatur.

* **Ein neues Uebungssystem für die Violine.** Eine epochemachende Erfindung hat der Violinvirtuose Gody Eberhardt gemacht. Den Künstler, der infolge einer Lähmung schon glaubte, seinem Berufe für immer entsagen zu müssen, hat die Liebe zu seiner Geige dazu gebracht, auf physio-physiologischer Grundlage Fingerübungen zur Stärkung der geschwächten Muskeln zu ersinnen, die geradezu Wunder bewirken, da sie nach viermonatlicher Anwendung ihn wieder in den alten Besitz seiner früheren Technik setzten. Weitere praktische Versuche haben ergeben, daß dieses System, das wahrscheinlich sogar das von Paganini der Nachwelt angekündigte ist, für alle Geiger von unschätzbarem Werte sein muß, da es nicht allein die tägliche Uebungszeit um ein bedeutendes verringert, sondern auch die technische Fertigkeit auf eine bis heute ungeahnte Weise fördert und steigert. Eberhardt, für dessen Methode u. a. auch die kunstverständige Großherzogin von Oldenburg ihr gütiges Interesse bekundete, hat sich entschlossen, sein geniales System als Werk weiteren Kreisen zugänglich zu machen und die Verlagsbuchhandlung von Gerhard Kühtmann in Dresden mit der Herausgabe desselben betraut.

* **Adreßbuch der Adreßbücher.** 10. Jahrgang. 1906. Verlag von Schulze & Co. in Leipzig. Preis 1 Mk. In bester Anordnung sind hier ca. 2000 Fach-, Handels-, Städte- und Länder-Adreßbücher der ganzen Welt angeführt, so daß in diesem Werkchen zum ersten Mal ein in jeder Beziehung vollkommenes Bild der neuesten Adreßbücher-Literatur geschaffen ist. Den einzelnen Werken sind ausführliche Mitteilungen über Inhalt, Erscheinungsjahr, Preis usw. beigegeben, wodurch jedem Geschäftsmann stets eine schnelle Wahl zweckdienlicher Adreßbücher ermöglicht wird.

Theater und Musik.

* **Konzert des Lehrer-Gesangvereins in den „Kaisersälen" am 5. Mai.** Als „Volks"-Konzert wollte der Lehrer-Gesangverein diese seine dritte Veranstaltung betrachtet wissen. Die tüchtige Sängerschar und ihr künstlerischer Leiter, Herr Professor O. Reudte, ließen damit den schönen Gedanken, der in dem Schlagworte „Kunst dem Volke" oder anders seine Aeußerung gefunden hat, zur Tat werden, zur Tat von hohem ethischen Werte. Leider übertraf der Erfolg die wohlberechtigten Erwartungen nicht; denn die in hellen Haufen kommen sollten, blieben zum weitaus größten Teile dem Sonnenempel der Kunst fern. Man sucht vergebens nach triftigen Gründen für diese seltsame Erscheinung. Für populäre Musiken in des Wortes edelster Bedeutung geschieht doch in unserer Stadt gerade nichts überflüssiges, und unser Volk pflegt doch sonst sich nicht abstehend zu verhalten, wenn des Lebens höchste Güter zur Verteilung gelangen! Sollten die Preise immer noch nicht niedrig genug bemessen sein? Ich wage diese Frage ebenso wenig zu entscheiden, wie die, ob ein Eintrittspreis den in Betracht kommenden Kreisen nicht willkommener ist. — Zu seinem Programm absolvierte der Lehrer-Gesangverein im Wesentlichen die Chöre des Festkonzertes vom 2. Dezember, Kompositionen von Liszt, Franz, Rikode, Curti, Heuser, Hegar, Mendelssohn, Donati und Othegraven. Die Wiedergabe löste wie damals so auch Sonnabend reichen Beifall aus. — Die Reihe der a capella-Gesänge mit instrumentalen Soli angenehm zu unterbrechen, war Fräulein Katharina Bosch, eine junge Violinkünstlerin holländischer Herkunft gewonnen worden. Mit der Auswahl ihrer Vorträge bekundete die junge Dame das viel eine Nummer vornehmen Geschmack. Neben Bruchs schönem G-moll-Konzert (op. 26), das im Adagio fast Beethovensche Töne erreicht, neben der dankbaren Romanze G-dur von Svendsen (Zugabe) und der schlichten, dabei innerlich belebenden F-dur-Romanze (op. 40) von Beethoven war Raub's Polonaise vollständig deplaziert. Daß Fräulein Bosch solchen Schwarren aus Programm setzen konnte, ist der Qualität ihres Empfindens für einige Augenblicke in keinem guten Lichte erscheinen. Als Schülerin von Prof. Hans Sitt in Leipzig besitzt die Künstlerin eine solide, doch noch nicht alle Formen mit gleicher Sicherheit und Leichtigkeit umfassende Technik (Finale bei Bruch). Der Ton entbehrt nicht der Rundung und Tragfähigkeit, wohl aber vorläufig noch zumeist der Beseelung. Und das ist der Punkt, der Fräulein Bosch einstweilen noch zu schaffen machen wird. „Spiel-Talente" haben wir viele, „Ausdrucksspieler" dagegen wenig. Mit der Beseelung des Tones schreitet die Beseelung des Stoffes Hand in Hand. Das macht sich nicht von heute zu morgen. Da müssen Leben und Zeit Verständnis und Auffassung bringen. Res severa verum gaudium. Paul Klanert.

* **Richard Strauß** hat soeben die Komposition eines größeren Werkes, betitelt „Bardengesang", für Männerchor und Orchester vollendet, dessen Text der „Hermannsschlacht" von Kleist entlehnt ist.

* **Im Berliner Zentraltheater** hatte die Erstaufführung der Operette „Das Rattenhaus" nach Motiven von Johann Strauß (Vater) einen freundlichen Erfolg.

* **Im Prozeß Rudolf Schildkraut gegen Baron Berger**, den Leiter des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg, entschied das dortige Landgericht: Schildkraut habe seinen Kontrakt durch Begangen und war berechtigt, im Juni 1905 seinen Kontrakt zu lösen, weil Gagenzahlung verweigert wurde. Der Künstler war deutlauht worden, hatte aber die Beurlaubung nicht anerkannt. Die Klage Baron Bergers wurde kostenpflichtig abgewiesen.

* **Ehrenbürger.** Die Stadtverordneten in Bonn ernannten den Professor Joseph Joachim in Berlin zum Ehrenbürger der Stadt Bonn.

* **Die Opernsängerin Anna Jaeger** wurde in Anbetracht ihrer erfolgreichen 20jährigen Tätigkeit an der Oper in Frankfurt a. M. zum Ehrenmitglied der Oper ernannt.

* **Zum Görlitzer Musikfeste** sind wiederum vom Kultusminister 1500 Freikarten erworben worden, um den Lehrern, die sich rechtzeitig melden, Gelegenheit zur Anhörung des Konzerts zu geben.

* **Das Berliner Lessing-Theater** unter Direktor Brahm eröffnete sein Gastspiel im Theater an der Wien mit Schnitzlers „Puppenspieler" und Hauptmanns „Elga". Beide Stücke bestrebten, erregten aber starkes Interesse. Erst nach dem Fallen des Vorhanges erhob sich Applaus, anfangs schüchtern, dann aber immer kräftiger. Zum Schlusse wuchs der Beifall zu einer lebhaften Ehrung der vorzüglichen Darsteller an, wobei Irene Triesch, Kuttner und Reicher besonders ausgezeichnet wurden.

* **Im Wiener Bürgertheater** hatte eine Neuheit: „Die Sittennote, Tragödie eines Schulers" von Adolf Schwager, ein Tendenzstück im guten Sinne des Wortes, starken Erfolg.

* **Mascagnis neue Oper „Iris"** fand bei ihrer Erstaufführung im Politeama-Theater in Florenz eine günstige Aufnahme. Der Maestro dirigierte selbst und wurde von dem Grafen von Turin, der in der Königlichen Loge der Vorstellung beiwohnte, durch ein längeres Gespräch ausgezeichnet.

* **Mascagni im Ministerium.** Pietro Mascagni ist durch ein Dekret des italienischen Kultusministers zum Mitglied der obersten italienischen Staatsbehörde für Musik ernannt worden. Diese Ernennung Mascagnis und seine Berufung in das Kultusministerium konnte erfolgen, weil der bekannte Komponist und Dichter Arrigo Boito zurückgetreten ist. Die oberste Behörde für Musik, deren Präsident der Kultusminister ist, besteht nun aus folgenden Herren: Mascagni, Puccini, Giuseppe Martucci, Antonio Scontrino und dem Advokaten Giuseppe Depanis.

* **Der gute Ton im Theater.** In den Theatern von Newyork, so wird von dort berichtet, hatte sich in den letzten Jahren eine entsetzliche Unsitte eingebürgert, das — Ausspeien auf den Treppen und in den Foyers, das sich die männlichen Angehörigen sämtlicher Gesellschaftskreise leisteten, und das ihnen nicht auszutreiben war. Man hetzte große Plakate an, die den Wunsch, die Bitte ausdrücken, künftig von der schrecklichen Sitte zu lassen. Vergeblich! Die Polizei ließ ihrerseits Plakate drucken, die strengste Strafen, die Gefängnis dem verhießen, der gegen das Verbot sündigte. Auch das half nichts. So schritt man denn zum äußersten. An einem der letzten Abende wurden in der Tat in einem Newyorker Theater neun Personen verhaftet, die sich nicht an das Verbot gekehrt hatten. Unter diesen befanden sich ein reicher Bankier, ein Großkaufmann, ein Möbelhändler und ein — das durfte nicht kommen — dramatischer Autor. Alle neun wurden zur Wache gebracht und erst gegen Hinterlegung einer Kaution wieder entlassen. Die Newyorker Polizei läßt nicht mit sich spaßen!

Aus der Umgebung.

* **Cöllme** b. Zappendorf, 5. Mai. (Schießverletzung.) Der Aufseher Wilh. Knopf bei der Firma Schmidt und Mäuicke verunglückte beim Schießen im Kalksteinbruch derart, daß ihm von der einen Hand drei Glieder abgeschossen und er noch außerdem am Kopfe verletzt wurde, sodaß er in die Hallesche Klinik überführt werden mußte.

* **Zappendorf**, 5. Mai. (Gasthof-Verkauf.) Der Gasthof des Herrn Fr. Belich hierselbst ging durch Kauf für za. 45 000 Mk. in die Hände des bisherigen Restaurateurs Herrn Henje-Halle a. S. über. Zu dem Grundstücke gehören 7 Morgen Acker.

* **Löbejün**, 6. Mai. (Besitzwechsel.) Der bisher Herrn Otto Kunth gehörige Gasthof hierselbst ist zum Preise von 24 000 Mk. von Herrn Gastwirt Heinicke erworben worden.

* **Delitzsch**, 6. Mai. (Das vernagelte Spritzenhaus.) Bei der kürzlich vorgenommenen Revision der Spritzen in den Ortschaften unseres Kreises ereignete sich auch der merkwürdige Fall, daß in einem Orte die Tür des Spritzenhauses nicht zu öffnen war, als die Spritze zur Vorführung herausgeholt werden sollte. Bei näherer Besichtigung stellte sich heraus, daß mehrere lange Nägel durch den oberen Teil der Tür getrieben waren, die dieselbe festhielten. Es konnte nicht festgestellt werden, ob dieser merkwürdige Sicherheitsverschluß in der wohlöblichen Absicht vorgenommen war, etwaige Beschädigungen der Spritze oder gar ihren Diebstahl zu verhüten, oder ob die böswillige Absicht vorlag, bei einem ausbrechenden Brande die rasche Herbeischaffung der Spritze zu verhindern. Es kann sich aber auch jemand einen schlechten Scherz gemacht haben.

* **Wittenberg**, 6. Mai. (Die unterbrochene Hochzeitsreise.) Ein junges Ehepaar, das sich auf der Hochzeitsreise mit einem Kraftfahrzeuge, bestehend aus einem Motorrad mit Vorstellwagen, befand, wurde gestern in Eutzsch von einem schweren Unglücksfall betroffen. Als das Gefährt kurz nach 2 Uhr aus der Richtung von Wittenberg kommend, die Eisenbahn vor Eutzsch zu kreuzen im Begriffe war, nahte ein Zug heran und vor dem Motorrad blieb plötzlich ein mit Dachziegeln beladener Wagen halten. Trotzdem Versuchen der Bremse gelang es dem Führer des Motorrades nicht, dieses zum Stehen zu bringen, und die Folge war, daß das Motorrad von hinten in den Lastwagen fuhr und die im Vorderteile befindliche Frau durch den Zusammenstoß eine schwere Quetschung des Beines und einen Bruch des rechten Fußes erlitt. Auf einem soeben herbeigeholten Gefährt wurde die Verunglückte der Klinik des Herrn Dr. Schmidt hier zugeführt.

* **Cöthen**, 6. Mai. (Wegen Unterschlagung) wurde vorgestern über der Handlungsgehilfe Walter B. in Haft genommen. Er war bis Ende April bei einem Kaufmann in Bitterfeld in Stellung, wo er Gelegenheit fand, sich nach den Büchern ein Verzeichnis der Schuldner seines Prinzipals anzufertigen. Diese suchte er nun auf, um die Gelder einzuziehen, was ihm in vielen Fällen auch gelang, da er eine Bescheinigung mit sich führte, nach der er angeblich von seinem Prinzipal mit der Einziehung betraut war.

* **Laucha**, 6. Mai. (Vergiftung.) Der Vergiftung ist nun auch noch großen Schmerzen die im 42. Lebensjahre stehende Frau Emilie Portius geb. Hüttenrauch erlegen.

* **Halberstadt**, 6. Mai. (Bestätigung.) Der Stadtrat Dr. jur. Ernst Corlicher in Dessau ist als besoldeter Beigeordneter (Zweiter Bürgermeister) der Stadt Halberstadt für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt worden.

* **Magdeburg**, 6. Mai. (Chinesische Offiziere in der deutschen Armee.) Seit einigen Tagen sind hier sechs deutsch sprechende chinesische Offiziere in Garnison, um drei Jahre lang Dienst zwecks Studiums der deutschen Heereseinrichtungen zu tun.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 5. Mai.

* **Rauchklub „Einigkeit" und Messerstecherei.** Am 11. Dezember hatte der Rauchklub „Einigkeit" in Lödnitz ein Vereinsvergnügen, an welchem sich auch die Arbeiter Karl Thieleke und Hermann Schröder aus Teicha beteiligten. Um Mitternacht, als schon der Alkohol seinen bösen Einfluß ausübte, entwickelte sich eine Schlägerei, bei welcher der Arbeiter E. von Thieleke einen Messerstich erhielt, und der hinausgeworfene und schon arg zugedeckte Arbeiter H., als er schon am Boden lag, von Schröder mit einem Lattenstück geschlagen wurde. Die Strafkammer berücksichtigte, daß beide Angeklagte noch nicht bestraft waren und erkannte gegen Thieleke auf 3 Monate und gegen Schröder auf 1 Monat Gefängnis.

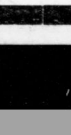
* **Nur für seine Familie.** „Rudloff, da haben wir Sie nun schon wieder hier; es ist doch das reinste Malheur. Ist es denn nun das letzte Mal?" so redete heute in der Strafkammer-Sitzung der Präsident den Buchhandlungsreisenden Karl Theodor Rudloff an, welcher aus einem fernen Zuchthause dem Gericht zugeführt wurde. Seiner Antwort: „Jawohl, Herr Präsident" konnte man es anmerken, daß der Vorsatz zur Besserung wohl ernst gemeint war. Rudloff hat allerdings wegen Betrügereien, wenn auch in kleinem Umfange, ihres bestraft werden müssen, und da nun das Strafmaß von Fall zu Fall immer höher bemessen wird, hat man ihn vor einigen Monden auf 1 Jahr und 6 Monate ins Zuchthaus geschickt. Der Angeklagte, welcher Vater von neun Kindern ist, von denen fünf noch am Leben sind, hatte für ausmärtige Buchhandlungen größere Werke vertrieben, und, als die Geschäfte einige Zeit schlecht gingen, fingierte Bestellzettel eingeschickt, um die Provision zu erhalten. Heute wurden ihm nun wieder drei solche Fälle zur Last gelegt, die zwar mit den schon zur Aburteilung gekommenen zeitlich zusammenfielen, später aber erst bekannt geworden sind. Der Angeklagte schilderte, in welch' bedrängter Lage er sich damals befunden, daß er nicht aus noch ein gewußt habe und daß er seine Familie nicht habe darben lassen können. Das Gericht erkannte auf 3 Monate Zusatz- Zuchthausstrafe und eine Geldstrafe von 150 Mk. event. weitere 10 Tage Zuchthaus.

* **Diebstahl im straftschärfenden Rückfalle.** Die geschiedene Aufwärterin Hedwig Rychlik geb. Hoffmann, welche bereits wegen Diebstahls 8mal vorbestraft ist, war angeklagt, der unverehelichten Ida S. ein Jackett und ein Paar Gummischuhe gestohlen zu haben. Der Diebstahl des Jacketts konnte nicht aufgeklärt werden, dagegen wurde festgestellt, daß die Angeklagte die Gummischuhe entwendet und dann wieder zurückgebracht hat. Der Aufführung der Angeklagten, sie habe die Schuhe nicht entwenden wollen, schenkte der Gerichtshof keinen Glauben. Es wurde auf 4 Monate Gefängnis erkannt. Der Staatsanwalt hatte sogar 1 Jahr Gefängnis beantragt.

Carboline, die Königin aller Haarpräparate, beseitigt und verhindert Schuppen und erhält die Kopfhaut in reinem und gesundem Zustand, bahei üppigen und kräftigen Haarwuchs sichernd. Zu haben in Droerien, Parfümerien und Apotheken oder von H. H. Warner & Co., Schäfergasse 10, Frankfurt a. M.

Hohenlohe'sche Erbswurst u. Suppen unerreicht an Wohlgeschmack, Nährkraft u. Ausgiebigkeit.

Altbewährt sind:



MAGGI's Würze mit dem Kreuzstern

Wenige Tropfen verbessern augenblicklich schwache Suppen, Saucen, Gemüse, in hervorragender Weise. Zu haben in Originalfläschchen schon von 35 Pfg. an, nachgefüllt für 25 Pfg.

MAGGI's Bouillon-Kapseln mit dem Kreuzstern geben sofort

1 Tasse vorzüglicher Fleischbrühe 5 Pfg. | 1 Tasse extra starker Kraftbrühe 7½ Pfg. (Kreuzstern)

Je 2 Portionen in Kapseln zu 10 bezw. 15 Pfg.

Man verlange ausdrücklich MAGGI's Würze und MAGGI's Bouillon-Kapseln Marke „Kreuzstern".

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060508037/fragment/page=0001

Hallesche Dampf-Waschanstalt **Victoria** **Dessauerstrasse 5,** liefert in **ganz hervorragender Ausführung**

Fernsprecher 3182, wäscht **garantiert ohne Anwendung von Chlor.**

Stellen finden.

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgem. Vakanzenliste,** Berlin 166, Neuehochstr.

3—20 Mk. täglich können Personen jeden Standes verdienen. **Nebenerwerb** durch Schreibarbeit. häust. Tätigkeit, Vertretung 2c. Näheres **Erwerbscentrale in Frankfurt a. M.**

Große Maschinenfabrik
sucht für den Vertrieb ihrer Fabrikate wie Großdampfmaschinen, Pumpmaschinen, Kühlanlagen, Dampfkessel, Gasmotoren, Wasserreinigern, einen in der dortigen Gegend gut eingeführten Fachmann als
Provisionsvertreter.
Nur solche Herren, welche zahlreiche Referenzen aufgeben können, wollen sich melden unter T. 9757 bei der Exped. d. Blattes.

Feuerversicherung.
Erstklassige Gesellschaft sucht für Halle tüchtige **Agenten.** Off. unt. V. 9839 an die Exped. ds. Blattes.

Tüchtige Lokalvertreter
mit besten Referenzen gegen hohe Provision gesucht für ein vornehmes, staatlich subventioniertes Reklame-Unternehmen. Schöner Nebenverdienst für kleine Pensionäre, Agenten, Lehrer, Kaufleute. **Verlag des Illustrierten Reise-Album, München.**

Schreiber, ehemaliger oder aktiver Unteroffizier, für 6 bis 8 Stunden in der Woche gesucht. Vergütung nach Uebereinkommen. **Gendarmerie-Distrikt, Mühlweg 4, I.**

Junger Mann
mit schöner Handschrift, sitm in **Stenographie** und **Maschinenschreiben,** p. sofort **gesucht.** Meldung unt. **B. r. 6750** an Rudolf Mosse, **Halle S.**

Tücht. Installateure
für Gas u. Wasser, bei guter Leistung dauernd und bei hohem Lohn gesucht. Erbitte schriftliches Angebot.
Hermann Jacob jun., Gera R.

Je 10 tüchtige
Dreher u. Schlosser
für dauernde Akkordarbeit suchen sof.
Baensch & Behrens,
Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede,
Ludwigshütte-Sandersleben.

Metall-
Former- und Gießermeister, durchaus selbständige u. tüchtige, für **eine größere Metall- u. Phosphorbronzegießerei** zum 1. Juli cr. eventl. später gesucht. **Jahresprodukt. 80 bis 120000 Kilo kleiner Messing- und Rotguß (Armaturenguß — Maschinenformerei) bis schwersten Maschinenguß-Betrieb. Basse & Selve und Baumann-Peatzsten.**
Offerten mit Gehaltsansprüchen und ausführlichem Lebenslauf unt. **J. 44 Rud. Mosse, Magdeburg.**

Tüchtige
Bauschlosser
gesucht Marienstraße 4.

Arbeiter gesucht.
Dreher, Hobler, Fräser,
Maschinenschlosser
zur Bedienung von Werkzeugmaschinen,
Maschinenarbeiter
für dauernde, lohnende Beschäftigung gesucht.
Otto Schwade & Co.,
Erfurt.

Schlosser u. Messerschmacher
auf Teigteilmaschinen sucht bei hohem Lohn **H. Becher, Markranstädt.**

Tücht. Metallformer
dauernd gesucht. **C. Reez Nachf., Peine in Hannover.**

Lebensstellung.

Erstklassige große Versicherungs-Gesellschaft hat mehrere einträgliche **Inkasso-Agenturen zu vergeben. Tüchtige Leute, welche berufsmäßig für die Gesellschaft arbeiten können, wollen ausführliche Offerten unter B. s. 6709 an Rudolf Mosse, Halle S., einreichen.**

Schmiedegeselle,
jüngerer, vom Lande gesucht.
Rittergut Gurig bei Halle a. S.

Maschinenfabrik sucht selbständigen **Schmied,**
welcher sich auch auf Schlosserarbeiten versteht. Offerten mit Zeugnisabschriften erb. unter F. 9885 an die Expedition d. Bl.

Gewandter, junger
Schmied
gesucht **Marienstraße 4.**
1 jüng. Dreher gesucht. Meriebuargerstr. 15.

Mechaniker-Gehilfen
für Reißzeuge u. mathemat. Instrumente stellen ein
Gebr. Wennbak, Henrichtenstr. 9.

Malergehülfen
sucht **P. Knorr,** Zörbig.

Malergehülfen sucht
Gustav Bauer, Schmeichlestr. 21.

4 Malergehülfen, 1 Holzmaler und **2 Anstreicher** stellt sofort ein **J. A. Gaisser,** Maler, **Merseburg.**
— Meisterlohn werden verabtet. —

Malergehülfen und Anstreicher bei hohem Lohn gesucht.
P. Milling, Dölau.

Malergehilfen
per sofort gesucht Jacobstraße 27, pt.

Malergehülfen u. Anstreicher stellt ein **W. Loesche,** Glanchaerstr. 6.

Krankenwärter gesucht.
Verwaltung d. Kliniken, Magdeburgerstr. 17.

Schneidergeselle gesucht
Gr. Klausstraße 31.

Schuhmacher für Reparaturen gesucht Altmarkt-Geschäft, Kl. Klausstr. 18.

Junger Schuhmacher, 18 bis 22 Mk. Wochenlohn, w. sof. Dölau, Alberstr. 11.

Jg. Schuhmacher sofort gesucht Reparatur-Werkstatt, Wegelebenstr. 3.

Tüchtige Rockschneider
finden dauernde Beschäftigung bei **Max Teuscher,** Schmeerstr. 20.

2 Hosenschneider sucht **Paul Landgraf,** Schmeerstr. 17/18.
Guter Schneider a. B. ges. Geiststr. 35, III.

Tücht. **Schuhmacher** sucht sofort **Franz Petzold,** Streitberstr. 30.

Ein **Schuhmachergeselle** sofort gesucht Glauchaerstr. 23.

Jg. Schuhmacher ges. Alter Markt 9, pt.

Schuhmachergesell, auf gute u. Winterlaub. sucht **Christmann,** Gr. Steinstr. 11.

1 tücht. **Schuhmachergeselle** v. sofort auf d. Arb. sucht **Mosch,** 2. Buchererstr. 17.

Jg. Kellner für **Hotel nach Eisenach, Oberkellner. Hausburschen** sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, p.

5 junge Kellner,
5 Kellnerlehrlinge,
5 ledige Kutscher,
15 junge Hausdiener,
17 Hausburschen
erhalten zu sofort und später nach hier u. auswärts gute Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**
Telephon 2233.
Vermittl.-Gebühr sehr gering!

Tüchtiger Zuschneider
für Tischleret ges. Beesenstr. 12.

Einen jüngeren Glasergesellen
sucht sofort **Wilhelm Krippner,** Bettin.

Kutscher,
welcher auch Lagerarbeiten zu verrichten hat, sofort gesucht **Thüringerstr. 20.**

5 anständige unbescholtene Leute
sucht als **Taxameterkutscher Viertling.** Alter Markt 7.

1 tüchtiger, verheir. Pferdeknecht und 1 Mädchen
zur Hausarbeit, wird gesucht per sofort auf **Amt Lolmbach bei Mansfeld.**
Daselbst findet auch ein nücht., verheir. **Gutsgärtner** 1. Juli Stellung.

Suche sofort einen tüchtigen, zuverlässigen Mann
für ein Pferd, der zugleich in Gartenarbeiten bewandert ist.
Robert Heydenreich, Gärtnereibesitzer, **Wörmlitz—Halle a. S.**

Ausschachter stellt ein **Wasserleitung Mötzlich.**

Viele led. Pferdeknechte,
in hohem Wochenlohn, sowie hohem Jahreslohn.
Kleinknechte, led. Ochsenknechte, Ochsenjungen, led. Kuhfütterer,
brauchen nicht melken zu können,
Schweizerlehrlinge, Burschen aufs Land, auch solche,
welche Landarbeit erst lernen wollen,
Mädchen aufs Land
erhalten nahe und weit kostenfrei gute Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Ledige Pferdeknechte,
Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten **kostenfrei gute Stellen.**
Stellenauswahl, nahe u. weit.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin. **Merseburgerstr. 9.**

Tüchtige Zementarbeiter
auf Bauverbindlichkeit sofort gegen Stundenlohn je nach Leistung bis 56 Pfg.
Hydrofandsteinwerk Leipz.-Lindenau, Lützenerstr. 173.

Gesucht für **Kaffeegroßrösterei** tüchtiger erwärmer, fleißiger
—Rösterarbeiter—
i. A. v. 27—35 Jahr mit guten Zeugn. bei anst. Lohn. Nur solche werden berücksichtigt, welche selbständig u. dauernd in Großrösterei gearbeitet haben. Offert. unter **B. w. 6733** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Knechte, Burschen und Mädchen aufs Land erh. kostenfrei Stellen, hoh. Wochenlohn. Anna Winkler, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 4.

Konfirmanden,
welche sich vermieten wollen, erhalten **kostenfrei** Stellen als Kleinknechte, Pferdeburschen, Futterjg. usw. d. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Zuverlässiger Markthelfer,
möglichst aus der Branche, **gesucht.**
Krause, Königstr. 85.

40 tüchtige Erdarbeiter
werden gesucht. Zu melden abends von 6 bis 7 Uhr bei Schachtmeister **Raue,** Kl. Sandberg 17. I.

Erdarbeiter
zu Aufschachtungen auf Zuckerfabrik Benkendorf gesucht. Zu melden daselbst beim **Schachtmeister Knöchel.**

Junger zuverlässiger
Arbeiter u. Geschirrführer
sofort gesucht Ankerstr. 13.

Tücht. Terrazzo-Arbeiter ges. Felsenstr. 6.

Arbeiter gesucht Spiegelstr. 13, II r.

Zierzapfer,
perfekter, gesucht
Apollo-Theater.

Jüngere Hausdiener für sofort sucht **Gastwirte-Verein, Alter Markt 5.**
Hermann Weiland, Stellenvermittler.
Wir suchen per sofort einen
Hausdiener
mit guten Zeugnissen.
Burghardt & Becher.

Aelterer Hausdiener,
welcher fahren kann, sofort gesucht **Harz 2.**

Eine Kuhfüttererfamilie
zu 50 Stück Milchkühen u. 16 Stück Zugochsen sucht zum 1. August bei hohem Lohn das **Rittergut Wengelsdorf** b. Bhf. Cörbetha.
Nur Leute mit guten Empfehlungen mögen sich melden.

Kräftigen Arbeitsburschen sucht sofort **Peundorf,** Rummendorf.

Ordentl. Arbeitsburschen
sucht **Ferd. Haussengier,**
Metallwarenfabrik, Barfüsserstraße 9.

2 Stallburschen vom Lande
werden angenommen Merseburgerstr. 112a. Reitbahn.

Hausbursche 15. Mai gesucht. **Restaurant M. Borck,** Kurzegasse.

Burschen nach dem Harz
erb. sof. Dienst in Landwirtschaft d. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**
Vermittl. kostenfrei. fr. Reise. Miet sgeld!

Einen kräftigen **Arbeitsburschen** für alle Arbeiten sucht **Hoffmann,** Schillerstraße 34, I.

Arbeitsbursche gesucht.
Nötzler, Leipzigstr. 21.

16j. Arbeitsbursche ges. Viktoriastr. 33, p.

Jung. Hausbursche vom Lande sofort gesucht Geiststr. 20, Bäckerei.

Hausbursche sofort gesucht
Eichendorffstr. 3.

Suche kostenfrei **2 Burschen** auf eine Stelle, 15—18 J. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

2 fleissige Burschen
zum Bootreinigen gesucht.
Karl Dommer, Talstraße 32.

Suche sofort einen kräft. **Laufburschen** v. 14—15 Jahren. **Richard Seidler Nachf., Gr. Steinstr. 47.**

Ordentl. **Laufburschen** v. 14 Jahren sucht **J. Matthäus,** Barfüsserstr. 6.

Kontoristin
gesucht, mit Schreibmaschine, Korrespondenz u. Kontorarbeiten vollkommen vertraut, fleißig u. gewissenhaft.
Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbittet
Bruno Freytag.

Zur Unterstützung im Haushalte, hauptsächlich aber als **Verkäuferin** in Materialwarengeschäft wird ein einfaches, gut empfohlenes Fräulein von 2 Damen (Mutter u. Tochter) in einer kleinen Stadt zum baldigen Antritt **gesucht.** Offerten mit Gehaltsansprüchen u. **J. 4405** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20,** erbeten.

Köchin,
die in der bürgerlichen und feinen Küche bewandert ist und etwas Hausarbeit übernimmt, **sucht** zu dauernder Stellung gegen hohen Lohn und zum Antritt am 1. Juni, ev. auch später, direkt oder durch Vermieterin **Frau Professor von Lippmann,** Halle a. S., Zuckerraffinerie, Raffinerieetr. 28.
Zu sprechen nachmittags 5 bis 6 Uhr.

Ordentliches fleißiges **älteres Mädchen** für alle Hausarbeit per sofort oder 15. Mai **gesucht** Gr. Ulrichstr. 28, II.

Ein **Dienstmädchen,** nicht jung, wird bei 60 Taler Lohn in der Bahnhofswirtschaft zu Merseburg zum 1. Juni gesucht.
Praessler, Bahnhofswirt.

Anst. Mädchen als **Aufwartung** für 3/4 Tag gesucht Geiststraße 19, pt.

Edle Berufe
mit M. 4000.— jährl. Einkommen schaffe Damen und Herren.
Hannover, Am Schiffgraben 54, III.

Redegewandte Damen u. Herren
für die Reise (Halle u. Umgegend) geg. hohe Provision sofort gesucht. Sofortige Auszahlung d. Provision. Zu meld. v. 10 Uhr früh ab **E. Schmitz,** Alter Markt 28, I.

Tüchtige **Schneiderin** sofort gesucht.
A. Probst, Schneiderin, Mühlweg 10.

Jg. Mädchen z. Guard. f. Schneid. ges. **Ritterstrasse 17, part. I.**

Im Schneidern geübtes **jung. Mädchen** sofort gesucht **Sophienstrasse 2, pt.**

Geübte Weissnäherin u. j. Mädchen, welche das bessere Weißnähen erlernen will, gesucht **Wilhelmstrasse 4, II.**

Schneiderin für Reformtracht
gesucht **Friedrichstrasse 55. I.**

Tüchtige Weissnäherin
(perfekt in Oberhemden) ins Haus gesucht **Wilhelmstrasse 44. II.**

Tüchtige Schneiderin
sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 40, II.
Daselbst auch Lernende gesucht.

Schneiderinnen,
Selbstzuschneiden, können sich mit Probearbeit sofort melden, auch auswärtige, bei **Friedr. Werner,** Leipzigerstr. 78.

Gesucht
von vorbestraftem Spezialarzt **ein nur sauberes u. ehrliches Mädchen** — nicht Fräulein — für den ganzen Tag ohne Beköstigung. Selbige wird gebraucht zum Reinigen der Zimmer (5), Oefnen der Tür, kleineren Handreichungen 2c. Off. mit Gehaltsang. unter **L. 4417** an **Haasenstein & Vogler,** Schmeerstr. 20.

Wirtschafterin gesucht,
Mädchen v. 25—30 Jahren od. jüng. Witwe für Handwerksmeister, Witwer ohne Kinder, unweit Halle, in guten Verhältnissen; sehr gute Stelle. Heirat nicht ausgeschlossen. Meldungen mit Attesten bei
Wilhelm Bean, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstraße 1.**

Saub., jg. Mädchen v. 15 J. z. nachm. zu Kindern gesucht Bölbergasse 2, III.

Zimmer- u. Küchenmädchen für Hotel, Büfettfräulein, Stütze für Privat sucht **Rudolf Schumann, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, Hof.**

Anst. junges Mädchen, im **Schneidern** geübt, f. Besch. **Fr. Schulze,** Herbarstr. 3, II.

Tüchtige Taillenarbeiterin u. **Zurbeiterin** ges. **E. u. M. Winckler,** Kirchgarnystr. 15.

Suche z. sof. ein. in der Küche erfahrenes Mädch. f. j. Ehepaar n. Berlin, Hausmdch. u. h. u. a. Rittergüt., Mädch. f. a. Arb. sof. 15/5. od. 1/6. **Albine Starke,** Stellen-Vermittlerin, Große Ulrichstraße 63.

Geschäftskundiges, gewandtes jg. Mädchen
f. flotte Konditorei u. Café nach Cöthen i. A. z. baldigen Antritt **ges.** Reflektant. wollen sich Mittwoch vorm. 8—10 Uhr im Zigarrengeschäft Gr. Steinstr. 9 persönl. melden, ob. Zeugnisse u. Photographie rechtzeitig niederlegen.

Im Schneidern geübtes junges Mädchen sofort gesucht.
E. Hennig, Spiegelstr. 13. II.

Per 1. Juni cr. saub., fleiß. **Mädchen** gesucht Gr. Steinstr. 4.

Junges Mädchen vom Lande wird für sofort gesucht Gr. Brauhausstr. 13. 1. t.

Fleissiges
Mädchen
1. Juni gesucht Barfüsserstr. 20.

Ordl. **Mädchen** bei sehr hohem Lohn (wenig Arbeit) von alt. Eheleuten sofort gesucht. Vorstellung nur 1—3 Uhr mittags **Annenstrasse 1, I r.**

Suche Mädchen für einzelne Dame, Mädchen für Küche und Haus erhalten gute Privatstellen nach hier, Berlin, Merseburg bei hohem Lohn sofort od. spät. **Helene Sens,** Leipzigerstr. 34, I.
Mädchen auf Roisen gesucht.

Junge Dame
sucht hiesige Färberei und Waschanstalt als **Filialleiterin.** Nur Branchekundige woll. Offert. u. P. 9895 an die Exp. d. Bl. einr.

Suche Mädchen in gute Privatstelle, **Mädch. auf's Land. Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Saub. **14—16jähr. Mädchen** für nachmittags **sofort gesucht Sophienstraße 25,** III. r.

Suche ält. u. jüng. **Mädchen,** welche kochen können, zu ält. Dame u. in herrschaftl. Häuser, einfaches **Stubenmädchen** auf Rittergut, Mädchen für alle Arbeiten, **Haus- u. Stallmädchen** aufs Land sofortiges. **Frau Marie Glänzel** Stellenvermittlerin, Alter Markt 5.

Junges Mädchen vom Lande kann gegen Hausarbeit früh die feine **Damenschneiderei** erlernen.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gesucht: Mehrere Landwirtschafterinnen, auch selbständige, f. Umgegend v. Halle. Stubenmädchen haben große Auswahl an Stellungen, sowie Köchinnen, Mädch. für Küche u. Haus, Hausmädchen für Güter. **Frau Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Stützen, pers. Köchinnen od. Kochmamsell, Stub.-, Haus- u. Küchenmdch. sucht f. hier u. ausw. **Augusta Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.
Mädchen auf Güter kostenlos.

Nach Wernigerode a. H. **jg. Köchin,** hoher Lohn, für Hotel sofort gesucht.
Persönl. Vorstell. 7—8 Uhr abends
Cronbortierstr. 9, II l.

Zuverl. **jüng. Mädchen** für vorm. 2 Stund. ges. Steinweg 34, I l.

Junges Mädchen, 17 Jahre, für leichten Dienst **nach Pfarrhaus** bei **Berlin gesucht.** Reise wird vergütet. Persönliche Vorstellung bei **Knauer, Gr. Märkerstr. 14.**

Hausmadch. u. Kochmamsell f. Sommerfrische bei hoh. Lohn, Mädch. für eins, Dame u. eins. Leute in gute Privatstellen sucht **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Beesenstraße 31.

Ordentl. **Arbeitsmädchen** ges. **Hall. Kartonagen-Fabrik,** Gr. Steinstr. 27/28.

Perf. Plätterin find. 2—3 Tage p. Woche Beschäftigung **Talamtstraße 4,** III.

Tüchtige Waschfrau sofort gesucht **Hermannstr. 31,** part.

Kehrfrauen gesucht **Alter Markt 7.**

Frauen u. Mädchen zum Lumpensortieren gesucht, sowie 1 Arbeiter und 1 Geschirrführer.
Max Grassmeyer, Liebenauerstr. 70.

Tüchtige Waschfrau sofort gesucht Martinstr. 9, Hof II.

Mädchen-Erwerb.
Suchen für einige Stunden des Tages noch **einen Aufschläger.**
Stumpf & Jonack, Magdeburgerstr. 5.

Tücht. **Plätterin** tot. gesucht Jakobstr. 36.

Anabhängige Aufwartung
gesucht **Friedrichsplatz 9. II. links.**

Für nächm. von 2—8 Uhr wird ein anst. junges **Mädchen** von 15—17 Jahren als Aufwartung gesucht. Näheres **Magdeburgerstr. 11, I. r.**

Saubere, unabh. **Aufwartefrau** für einige Stunden vorm. ges. Morgenzinger 5, III.

Saub. **Mädchen** als **Aufwartung** für vormittag sofort gesucht **Kaiserstr. 23, II. links.**

Eine zuverlässige Aufwartung
von 7—10 Uhr vormittag gesucht.
Julius Rogalla, Gr. Steinstr. 21, Lad.

Saubere **Aufwartung** für vormittags gesucht **Forsterstraße 50, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060508037/fragment/page=0002

Gewinne der Königsberger Pferde-Lotterie:

9 kompl. bespannte Equipagen, dar. **1 Vierspänner,** ferner **44 ostpreuss. Reit- u. Wagenpferde, insgesamt 64 Pferde, 2447** massive Silbergegenstände. Günstigste aller Pferdelotterien. **Ziehg. 23. Mai.** Lose a 1 Mk., 11 Lose **10** Mark, Losporto u. Gewinnliste 30 Pf. extra, empf. **Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2,** sowie **hier b. F. C. F. G. Kitzing, Pettrich & Kopsch, Eduard Schubardt & Müller, Paul Keitel, Pfeiffersche Buchhandl., Oscar Schröder, Paul Knauf.**

Mädchen zur Aufwartung f. vormittags sof. ges. **Meteritzstr. 4,** III. l., am Alt. Markt

Mädchen

(fleißig u. ehrlich) zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Germanstr. 4,** I.

Aufwartung vorm. gesucht Steinweg 54, II.

Saubere Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Hedwigstraße 8,** pt.

Ordentliche Aufwartung gesucht **Lindenstraße 73,** I.

15jähr. Mädchen als Aufwartung einige Stunden morgens ges. Schülershof 11a, II. r.

Aufwartung wird gesucht **Gr. Steinstraße 31. II.**

Aufwartung 7—11 gesucht **Göbenstr. 11, I.**

Junges Mädchen als Aufwartung gesucht. **Koch.** Kronprinzenstr. 39.

Laufmädchen

sofort ges. Blumenhandlung, Landwehrstr. 12.

Sofort gesucht

ein **Dienstmädchen** in gesetzten Jahren, zu einer einzelnen Dame. Zu erfragen Uhlandstr. 7, II. rechts.

Dienstmädchen für sofort gesucht wegs. Erkrankung des jetzigen. Lohn 50 bis 55 Taler. **Müller,** Gr. Steinstraße 2. Auch durch Vermieterin.

Sauberes, fleißiges Dienstmädchen zum 15. Mai oder 1. Juni ges. Harz 11, II.

Nach Wernigerode

Dienstmädchen, hoher Lohn, für Hotel sofort gesucht. Meldungen 7—8 Uhr abds. Krondorferstr. 9, II. links.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat die **Tischlerei** zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten beim Tischlermstr. **Albert Mühlberg, Gerbstedt.**

Schneiderlehrling

sucht **Reinhold Schneider,** Schneidermstr. in **Cönnern.**

Ein Tischlerlehrling gesucht Leffingstraße 8.

Kellnerlehrling

wird sofort angenommen.

Hotel Continental.

Lehrmädchen für Schneiderei gesucht Gr. Märkerstr. 8, II.

Junges Mädchen als Lernende für Engros-Geschäft ges. Off. u. A. 9861 an die Exped. ds. Blattes erb.

Stellen suchen.

Umsichtiger, solider **Kaufmann,** 27 J. alt, verheiratet, welchem hauptsächlich daran gelegen ist, praktisch tätig zu sein,

sucht Stellung,

gleichviel in welcher Branche. Gefl. Offerten unter D. 9824 an die Expedition d. Bl.

Fabrikmaurer i. dauernde Beschäftigung. Off. unt. M. 9872 an die Exped. d. Bl.

Verh. Mann sucht Stellung sofort od. später als Kassierer, Kassen- od. Kontorbote. Kaution kann gestellt werden. Offert. unt. B. 9862 an die Exped. d. Bl.

Nebenbeschäftigung

in seiner freien Zeit sucht ein im Hochbau praktisch erfahr. **Bauhandwerker.** Offert. unt. N. 9873 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Für die Sommermonate

sucht jung. tücht. Bautechniker, jaub. flotter Zeichner u. sicherer, gewissenh. Rechner, bei mäß. Ansprüchen sof. Stellung. Offert. unt. E. 9865 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Aelterer, repräsentabler Herr

sucht **Stellung** als Buchhalter, Kassier, Leiter von Fabrik, Engros- od. Speditionsgeschäften unter bescheid. Ansprüchen. Gefl. Offerten unter **U. z. 6755 an Rudolf Mosse, Halle a. S.** erbeten.

J. fr. **Mann** sucht Beschäftigung. Off. unt. F. 9886 a. d. Exped. ds. Bl. erb.

Kaufmann,

33 Jahre, sucht **Stellung a. Filialleiter, Kassierer** oder **Kassenbote.** 1. August od. später. Kaution kann bis 5000 Mark gestellt werden. Offerten u. **U. l. 6745 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Junges Mädchen, bisher als

Lageristin

tätig, sucht **ebensolche Stelle, selbige übernimmt auch Filiale.** Offerten unt. G. 9887 an die Expedition d. Blattes.

Fräulein, allemsieh., im Haushalt erfahr., sucht Stellung als **Wirtschafterin.** Zu erfragen **Steg 8.**

Mädchen v. Lande j. dauernde Arb. od. sofort Dienst Alter Markt 9.

Suche für m. Fräul. anderw. Stell. als Stütze bei einf. Dame. Gute Referenzen. Off. u. U. 9878 an die Exped. ds. Bl.

16jähr. fräft. sauber. Mädchen, w. schon ged. hat, sucht 1. Juni Stelle. **Wilhelmine Wolff,** Stellenvermittlerin, Augustastr. 3.

Anst. Frau sucht vormitt. **Aufwartung.** Zu erfragen Kl. Ulrichstr. 3, Bäckerei.

Jg. **Mädchen** v. 2, 16 J., sucht leichte Stellung. Zu erfr. Kl. Märkerstr. 4, pt.

Jg. **Mädchen** sucht Aufwart., früh von 8—12 Uhr, nur in der Mühle Weidenplan 26.

Empfehle 15. 5. u. 1. 6. jg. und ältere Mädchen für Küche u. Haus **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

16jg. Hausbursche sucht 15. 5. Stelle.

Empfehle 24- u. 20jähr. Mädchen, welche bürgerl. kochen, 15j. Mädch., kann schneidern u. plätten, 20-, 18-, 17-, 16j. Mädchen für Küche u. Haus. **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34, I.

Aelt. u. jüng. **Mädchen** m. g. Zeugn. such. Stelle d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteste. 31.

Empfehle nur sofort u. später: ordentl. Hausmädchen, jüng. Mädchen, Stützen, Kinderfrl. **Elisabeth Breyer,** Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 35.

Empfehle nette Mädchen in Privat. Frau **Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, **Alter Markt 5.**

Diverse.

Ich impfe

täglich von 3—4 Uhr.

Dr. Grävinghoff.

5% in Rabatt-Spar-Marken.

Angelstöcke, Angeln, Angelhaken, Angelgerätschaften

empfiehlt preiswert

Albin Hentze,

24 Schmeerstr. 24.

Spargel

wieder bedeutend billiger,

Morcheln

immer noch 65 Pfg.

Wilhelm Reichert,

Geiststraße 37.

Mein Weinberg

zu **Alsleben a. S.** bleibt für immer geschlossen. Meine bekannten **Weine eigner Ernte, wie Weisswein, Rotwein, Johannisbeerwein u. Apfelwein** empfehle ich zu den bisherigen Preisen frei jeder Station.

Alsleben a. S. Carl Schlegel.

Brot

bei Max Hänel, Geiststraße 46 und Harz 12.

Lockenwasser Sadulin gibt jedem Haare unvermüstliche Locken- und Wellenkraus,

Wasser 60, 80 Pfg. und 1 Mk., Pomade Sadulin 1 Mk. Verlangen Sie ausdrücklich von Franz Kuhn, Parf., Nürnberg. Hier: Löwenapoth., Markt. D. Sadlin sen., Parf., Leipzigerstr. 91.

Verlangen Sie gratis KATALOG

Hygienischer

Bedarfsartikel m. Dr. med. Mohr's bekannt. Reklamierung. Sanitätshaus „Aesculap" Frankfurt a. M. 5.

Gas- Kocher, Bratöfen, Plätten, Badeöfen, Laternen, Kronen, Glühlicht,

alle **Zubehör-** und **Ersatzteile** billigste Preise,

Max Schöllner,

Spiegelstr. 13. Fernruf 2536.

Krankenfahrstuhl gesucht. Off. m. Preis u. F. 9866 a. Exp. d. Bl.

Kinderwagen-

Sportwagen, Reitelräder, Tandemwagen, Babysitze

liefert man direkt b. Fa., größt. Fabrik. Kinderwagenlager daher enorm billig. Sende dem Katalogversprechen ab Bargeld mit 10% Rabatt. Ferner bremste Teilzahlung Dir Rieker. Fabrik Treiber, Grimma. 123

Bruchleidende,

verlangt Gratisbroschüre über das **Bruchband ohne Feder „Ideal",** zu jedem Bruch passend und b. nieder tadellos einhaltend.

Institut für Bruchleidende Heinr. Werth, Baltenburg (Z.), Holland. Da Ausland — Doppelporto.

Jeder Nervenleidende lese die Broschüre „Ein grosser Fortschritt auf dem Gebiete der Heilung sämtlicher Genuss- und

Nerven-

leiden", wie Nervosität, Schwermut, Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Schwindelanfälle, nervöse Kopfschmerzen, Unterleibsschwäche, Epilepsie. Geg. Einsend. v. 20 Pf. in Briefm. fr. zu beziehen durch **Apotheker Bässgen in Büsingen a. Rh. 39** (Baden.)

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Eichamtsgebäude am Großen Berlin ist täglich **unentgeltlich** geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

2. Das neue Städtische Museum in der Moritzburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

Außerhalb dieser Besuchszeiten kann das Museum in der Moritzburg und der der Stadtgemeinde gehörige Teil der Burgruine gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Person besichtigt werden.

Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pfg. und die sie begleitenden erwachsenen Personen 20 Pfg. zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem Museumsdiener Weber im ehemaligen Lazarettgebäude auf der Moritzburg zu lösen.

Halle a. S., den 30. August 1905. Der Magistrat. v. Hollu.

Ausschreibung.

Die Ausführung eines in Zementkampfbeton herzustellenden etwa 700 m langen **Sammelkanals** im Straßenzuge **„Lafontainestraße—Bettiner Platz—Böckir."** mit Profilweiten von 1,00/1,50 bezw. 1,10/1,65 m und der erforderlichen Bauwerke soll einschließlich der Materiallieferung im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 26. Mai d. Js., vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen und die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Die zugehörigen Zeichnungen werden gegen Erstattung von 6 Mark verabfolgt.

Halle a. S., den 4. Mai 1906. **Städtisches Tiefbauamt.** Lammers.

Allgem. Konsum-Verein f. Löbejün u. Umgegend.

E. G. m. b. H.

Dienstag den 15. Mai 1906 im **Gasthof zum Schwarzen Adler**

General-Versammlung.

Tagesordnung: Bericht über das verflossene Geschäftshalbjahr 1905/1906. — Bericht über die Revision des Vereins. — Einführung der beitragsfreien Sterbeunterstützung. — Geschäftliches.

Der Vorstand:
Bieler. Meißner jun. Ackermann.

Königl. Solbad Dürrenberg a. S.

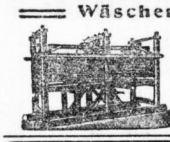
(Bahnstrecke Leipzig—Corbetha).

Solbäder, sowie Luft-, Sonnen- und Flußschwimmbäder. Inhalation an Gradierwerken von über **1800 m** Länge. Prospekte kostenlos durch das **Königliche Salzamt.**

Wäschemangeln (Drehrollen)

für Mangelstuben und Private.

Neu! Selbsttätige Umkehrmangeln mit hoher Glättfläche, sowie weltberühmte **Ruppert-Mangeln mit Ölsorgestell (schweres Kaliber).** Zuletzt mit 5 gold. Medaillen und 3 Ehrenpreisen prämiiert. Beste Verzinsung von Lokal und Kapital. Teilzahlungen gestattet.



Grösste und älteste Fabrik dieser Branche.

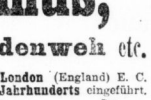
Ernst Herrschuh, Chemnitz No. 264

Die wahre Kur bei

Rheumatismus,

Gicht, Hüftweh, Lendenweh etc.

The Good Health Alliance, 124 Holborn, **London** (England) E. C. haben soeben das **wunderbare Heilmittel des Jahrhunderts** eingeführt. Weder Medizin noch Einreibungsmittel, sondern **Kinlo's Fuss-Zugpflaster,** in der ganzen Welt wegen Heilung der schlimmsten Fälle von **Rheumatismus, Gicht, Hüftweh, Lendenweh** etc. berühmt.



In welchem Teile des Körpers Sie auch krank sein mögen, **Kinlo's Fuss-Zugpflaster** werden unfehlbar die giftigen Harnsäuren aus dem Blute ziehen und Sie dadurch für alle Zeiten gesund machen.

Sie werden sofort Erleichterung verspüren und die gänzliche Heilung wird folgen. Es ist ein wissenschaftliches Mittel mit absolut garantiertem Erfolge, anderenfalls haben Sie keinen Pfennig zu bezahlen.

Ein Versuchs-Paar frei!

Wir sind so vollkommen überzeugt, dass „Kinlo's Fuss-Zugpflaster" Sie vollständig heilen werden, dass wir Ihnen **nicht nur anbieten,** Ihnen eine kleine Probe zu senden, sondern Ihnen **wirklich** ein **„Paar Kinlo's Fuss-Zugpflaster"** auf Verlangen **zuschicken.** Wenn Sie dasselbe eine Woche lang versucht haben und finden, dass Sie geheilt worden sind, so erwarten wir, dass Sie uns den geringen Preis von **3 M. 50 Pfg.** zusenden. Sollten Sie nicht hocherfreut über den Erfolg sein, so brauchen Sie uns keinen Pfennig zu bezahlen. Dies ist wirklich das ehrlichste Anerbieten, das jemals gemacht worden ist. Es ist keine angebliche, elektrische, sondern eine wissenschaftliche, chemische Erfindung.

Zögern Sie nicht, sondern senden Sie uns Name und Adresse, indem Sie auf den „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis" Bezug nehmen und legen Sie 25 Pfg. für Porto und Freimarken bei und ein Paar **Kinlo's Fuss-Zugpflaster** wird Ihnen umgehend zugesandt werden. Bitte schreiben Sie Ihre Adresse und Name sehr deutlich.

Vergessen Sie nicht, dass, wenn Sie keine Erleichterung verspürt haben, Sie nichts zu bezahlen brauchen, und bringen wir Ihnen das Vertrauen entgegen, dies selber zu entscheiden. Briefe nach England sind mit 20 Pfg. zu markieren.

The Good Health Alliance (Room 31)
124 Holborn **London** E. C. England.

An- und Verkäufe nur nachweisb. rent. **Geschäfte** jed. Art, sowie **Beteiligungen** vermittelt schnell und diskret die behördl. concess. Firma **Fischer & Kuhnert, Leipzig. 3.**

Künstl. Zähne, Plomben, Reparaturen. Mäßig Preise. **H. Körber,** Leipzigerstr. 20, II.

Patentbureau

Paul Haves,

Ingenieur,

Halle a. S., Merseburgerstr. 161.

Gegründet 1893. Feinste Referenzen.

Wäsche wird sauber gewaschen u. geplättet Pompfort 8 u. Jacobstr. 26.

Patente aller Länder erwirkt und verwertet **International Patent-Bureau** Zeichnungen, Halle S., Dryndorfstr. 61 Auskunft kostenlos.

Bekanntmachung.

Die Kreis-Chaussee Bitterfeld-Zöbsitz wird von der Cafe'schen Ziegelei bei Stumsdorf bis zum öffentlichen Bahnübergange bei Stumsdorf wegen Pflasterung **vom Donnerstag den 10. d. Mts. ab gesperrt** und der Verkehr auf die betreffenden Kommunikationswege verwiesen.

Bitterfeld, den 4. Mai 1906.

Der Königliche Landrat.
Frhr. v. Bodenhausen.

Aufpolst.: Sofa 6 M., Diwan 8 M., Matr. 3 M., Tapezieren bill. Gr. Steinstr. 53, h. I.

Tierschutz-Verein

für Halle a. S. u. Umgegend.

Tier-Asyl: z. St. Zeitzscherstraße 8, am Hauptbahnhof.

Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von Pensionstieren a 40 30. 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Technikum Elektra

Polytechnisches Institut.

Berlin SO., Neanderstr. 4.

Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Chauffeurschule.

— Staatliche Aufsicht. —

Prospekte frei!

Zugreifen!

Wer Erwerb sucht, wer Nebenerwerb wünscht, wer nach selbständiger Existenz trachtet, wer Geld verdienen will,

schreibe **sofort** eine Postkarte an **Fallnicht's Laboratorium. G. m. b. H., Eidelstadt 38 bei Hamburg,** und verlange **Gratiszusendung** eines illustr. Kataloges. „Meine Existenz verdanke ich Ihnen." Ig. M. in A. „Bedaure, Ihre werte Adresse nicht schon früher erfahren zu haben." F. L. in W. Aehnliche Kundgebungen tausende.

Jeder Geflügelbesitzer

beziehe **bei der Post** die jeden Mittwoch erscheinende beste und billigste illustrierte Geflügelzeitung **„Norddeutscher Geflügelhof".** Abonnementspreis nur 80 Pfg. pro Vierteljahr. Probenummern gratis u. franko von der Expedition in **Oldenburg i. Gr.**

Aeltere Jahrgänge div.

Städte-Adreßbücher

werden billig abgegeben in der

Expedition d. General-Anzeiger.

Es sind vorhanden:

Apolda, Augsburg, Bamberg, Barmen, Berlin, Bernburg, Bielefeld, Bonn, Braunschweig, Bremen, Breslau, Cassel, Chemnitz, Crimmitschau, Danzig, Darmstadt, Dessau, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a/O., Görlitz, Göttingen, Greifswald, Hamburg-Altona, Heidelberg, Jena, Karlsruhe, Kiel, Leipzig, Lübeck, Mainz, Mannheim, Merseburg, Nürnberg, Offenburg, Osnabrück, Rostock, Schwerin, Stettin, Straßburg i/E., Stuttgart, Weimar, Würzburg, Zürich, Zwickau und Telephon-Adreßbuch für das Deutsche Reich.

Königreich Sachsen

Technikum Hainichen

Maschinen- u. Elektro-Ingenieure. Techn. u. Werkm. Neuzeitl. Laboratorien. Prosp. frei.

Heiraten.

Dame, 27 J. alt, von angenehm. Aeuß., 10 000 Mk. Vermg., wünscht sich mit gutsit. Beamten od. Herrn in sich. Lebensst. z. verb. Off. m. Bild u. K. 9830 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Heirat wünschen 2 Schwestern, 21 und 27 Jahr, 120 000 M. Vermög., mit charaktervoll. Herrn, wenn auch ohne Vermögen. Anonym nicht. „Adreß" Berlin C. 25.

Anständiges Mädchen,

31 Jahr, nicht unbemittelt, wünscht Bekanntschaft eines Herrn entsprechend. Alters betreffs Heirat. Witwer mit Kind nicht ausgeschlossen. Offerten unter L. 9871 an die Exped. d. Bl.

Herrn wünschen 2 Schwest., 22 u. 24 J., a 180 000 M. Verm. bar. Herren, m. a. o. Vm., jed. **aufricht. Liebe,** w. Briefe richt. an **Fr. Gombert, Berlin SO. 26.**

Tepiche

Prachtstücke 3.75, 6. 10, 20—800 M. Gardinen, Portieren, Möbelstoffe, Steppd. etc. billigst im

Spezialhaus Oranienstraße **158,** Berlin

Katalog (600 Illustrationen) gratis und franko.

Emil Lefèvre.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060508037/fragment/page=0003

Die schönsten

Kleiderstoffe

Pracht-Neuheiten,
grösste und vielseitigste Auswahl aller modernen und beliebten Arten.

Covercoat, Kammgarn,

Woll-Batist,

Voile, Grenadine, Alpacca, Kaschmir, Mousseline.

Herrliche Blusen-Streifen und -Karos.

Reizende schwarzweisse Stoffe
in allen Preislagen.

Garantie für gutes Tragen selbst bei den billigsten Qualitäten.

Friedr. Herm. Hönicke
am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für Fahrrad und Automobil die zuverlässigste Bereifung

Continental
Pneumatic

Die Herstellung jedes einzelnen Reifens wird von Fachleuten überwacht und kein Reifen verläßt die Fabrik, welcher nicht vorher auf seine Verläßlichkeit geprüft ist.

Continental Caoutch.- u. Gutta-Pa. Hannover.

Bad Wittekind.

Morgen Dienstag nachm. 4 Uhr
Kur-Konzert
der Kapelle des Füsil.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Entree 35 Pfg. einschl. Billetsteuer.
Abonnements- und Wochentags-Billets sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
O. Wiegert, Königl. Musikdir.

Wintergarten.

Dienstag den 8. u. Mittwoch den 9. Mai, nachmittags von 3 Uhr ab
Grosses Elite-Konzert
in der Gartenbau-Ausstellung.

Rabeninsel.
Etablissement Inselschlösschen.
Dienstag den 8. Mai:
1. grosses Konzert,
ausgeführt von der Kapelle des Musikdirektors Herrn **Schröder.**
Achtungsvoll **Kuhblank.**
Diese Konzerte finden jeden Dienstag u. Freitag statt.

Raben-Insel Dienstags u. Freitags Nachmittag v. 3 Uhr (auch bei ungünst. Witterung)
Militair-Konzert
ausgeführt vom Trompeter Corps des Mansf. Feld Art. Rgts. No. 75.
F. Stade. E. Kurzhals.

Pfälzer Schiessgraben.

Heute abend:
Gross. Freikonzert.
A. Pretzien.

Ausschank der Halleschen Aktien-Bier-Brauerei
Dessauerstrasse 1.
Saison-Eröffnung
des beliebten grossen schattigen Gartenlokals.
Angenehmer Aufenthalt für die geehrten Hallenser nebst Familien sowie für Fremde.
Zugfreie grosse Kolonnaden.
Küche und Keller bieten stets das Beste.
Wie bisher finden an **jedem Dienstag** und **Freitag** von abends 8 Uhr ab **Freikonzerte** (vom 15. d. Mts. ab auch regelmässig jeden **Mittwoch abend**) der bekannten Thiem'schen Kapelle statt.
Um fleissigen Besuch bittet höflichst
Hochachtungsvoll **Herm. Becker.**

Stadt-Theater Leipzig.
Dienstag den 8. Mai 1906.
Neues Theater.
Der Trompeter von Säkkingen.

Altes Theater.
Leipziger Bilderbogen.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Dienstag den 8. Mai 1906.
Leipziger Schauspielhaus.
Kabale und Liebe.
Theater am Thomasring.
Sherlock Holmes.

Walhalla.
Täglich abends 8 Uhr:
Die beliebten
Victoria-Sänger
mit ihrem brillanten
Schlager-Programm.
Ab Mittwoch den 9. Mai:
Völlig neues Elite-Programm.

Apollo-Theater.
Direktion: **Gustav Poller.**
Gastspiel von
Adolf Philipp
mit dem **Original**
„Deutsch-Amerikanischen Theater" zu **Berlin.**
Allabendlich:
Stürmisch. Lacherfolg
von
„Aber, Herr Herzog!"
4 Bilder aus dem Leben der Deutsch-Amerikaner von **Adolf Philipp.**

Sing-Akad. Dienstag 6 Uhr Ueb. Volksschule.
Aufführung 19. Mai.
Allseitiges Erscheinen dringend erforderlich.

Akademische Bierstuben,
5 Friedrichstraße 5.
Großer Mittagstisch
im Abonnement 70 u. 85 Pfg.

Morgen Dienstag
Schlachtefest.
Joh. Fischer,
Große Goesenstraße 7.

Morgen Dienstag
Schlachtefest.
Max Zacher, Schleifweg 7.

Morgen Dienstag desgl. Freitag
Schlachtefest.
Max Uhlmann,
Fernspr. 512. Volksmannstr. 4.
Feinste Rot-, Leber- und Schwartenwurst Pfd. 90 Pfg. mit Rabattmarken.

K. Hartmann,
Darmhandlung,
Gr. Brauhausstr. 29. Tel. 1747.

Neue Drehrollen
stehen zum Gebrauch Augustastr. 16.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Liste der in hiesiger Stadt mit einem Jahreseinkommen von mehr als 660 Mk. bis 900 Mk. zu dem fingierten Satze von 4 Mk. jährlich veranlagten Personen liegt bis zum 19. Mai d. J. in dem städtischen Steuerbureau, Zimmer Nr. 14, 15, 16 und 17 des Rathauses, öffentlich aus.

Gegen die Veranlagung steht dem Steuerpflichtigen binnen einer Ausschlußfrist von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist die an unsere Adresse zu richtende Berufung an den Vorsitzenden der Veranlagungs-Kommission der Stadt Halle a. S. zu.

Halle a. S., den 2. Mai 1906. **Der Magistrat.** v. Holly.

Bekanntmachung.

Aus den Zinsen der Dr. Petrus Eisenberg'schen Stiftung stehen uns zur Ausstattung einer bedürftigen, rechtschaffenen hiesigen Bürgerstochter, die sich zu verheiraten im Begriff ist, 240 Mark zur Verfügung. Bewerberinnen, bei denen diese Bedingungen zutreffen, wollen sich bis zum 21. ds. Mts. im Bureau der Armenverwaltung, Rathausstraße 1, zwei Treppen, Zimmer 84, melden.

Halle a. S., den 3. Mai 1906. **Der Magistrat.** Rive.

Bekanntmachung.
Wohnung zu vermieten.

Im städtischen Grundstück Augustastraße Nr. 1 ist für sofort oder später eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 1 Kammer, Küche und Zubehör, zu vermieten.

Nähere Auskunft wird im Bureau für Grundeigentum — Rathausstraße 19 Zimmer 61 — erteilt.

Halle a. S., den 25. April 1906. **Der Magistrat.** Rive.

Bekanntmachung.

Nach § 3 der Polizei-Verordnung vom 21. April 1906 sind die **Händler bezw. Verkäufer von Waffen** verpflichtet, über den Zu- und Abgang der von ihnen feilgebotenen Stoß-, Hieb- oder Schußwaffen ein fortlaufendes Verzeichnis zu führen, das den mit der Einsichtnahme beauftragten Beamten der Polizeibehörde während der üblichen Geschäftszeit vorgelegt werden muß.

Die in Frage kommenden Händler bezw. Verkäufer von Waffen werden daher aufgefordert, sich bis zum 9. ds. Mts. in den Besitz dieser Verzeichnisse zu setzen. Dieselben sind in der Expedition des hiesigen General-Anzeigers, Bölbergasse, gegen Zahlung von 0,50 Mark zu beziehen.

Halle a. S., den 5. Mai 1906. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung eines Hausanschlusses in der **Kleinen Märkerstraße** wird dieselbe zwischen Leipzigerstraße und Kleine Märkerstraße 6 vom 8. d. Mts. ab für den Reit- und Fahrverkehr bis auf weiteres **gesperrt.**

Halle a. S., den 7. Mai 1906. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Der Herr Regierungs-Präsident zu Merseburg hat den zur Erörterung der etwaigen Einwendungen und zur landespolizeilichen Prüfung des Entwurfs einer Verlängerung der zur Zeit bis **zum hiesigen Hauptbahnhofe führenden Straßenbahnlinie über diesen hinaus bis nach dem Schlacht- und Viehhof auf Montag den 7. Mai 1906, nachmittags 5½ Uhr** stattfindenden Termin **verschoben.**

Der Termin ist nunmehr auf
Dienstag den 15. Mai 1906, nachmittags 5½ Uhr
auf dem hiesigen Staatsbahnhofe angesetzt.

Halle a. S., den 4. Mai 1906. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Lieferung der für das Rechnungsjahr 1906/07 erforderlichen Kanaleisenteile der Stadt Halle a. S. soll im Wege der Werbeverwaltung vergeben werden. Angebote sind bis **Montag den 14. Mai ds. Jrs., vormittags 10 Uhr** im **Sekretariat, Zimmer Nr. 13 des Wagegebäudes** einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 4. Mai 1906. **Der Stadtbaurat.** Lammers.

Bekanntmachung.

Der **nächste Markt für Mastschweine und Ferkel auf dem städtischen Viehhofe in Halle a. S.** findet am
Sonnabend den 12. Mai ds. Js.
statt. Der Auftrieb beginnt morgens um 6 Uhr.

Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes.
Reimers, Direktor.

Invalidenversicherung.
Revisionen der Quittungskarten.

In den Monaten Mai und Juni 1906 wird alltäglich im gesamten Stadtbezirk Halle die Entrichtung der Beiträge zur Invalidenversicherung kontrolliert werden.

Die Kontrollierungen finden **ohne** vorherige **nähere** Bekanntmachung statt.

Es sind deshalb während der genannten Monate gemäß § 1 der Kontrollvorschriften der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt die **Quittungskarten, Aufrechnungsbescheinigungen, Dienst- und Arbeitsbücher, sowie Krankenkassen-Ausweise, aus denen hervorgeht, welcher Krankenkasse jeder der Versicherten angehört und zu welcher Klasse der Krankenkasse er steuert,** bereit zu halten.

Schmidt,
Landessekretär, stellvertretender Kontrollbeamter der Landesversicherungs-Anstalt Sachsen-Anhalt.

Bekanntmachung.

In der Königlichen Universitäts-psychiatrischen und Nervenklinik, Julius Kühnstraße Nr. 7, erhalten Unbemittelte, die an Lähmungen, Krämpfen, Nervenschmerzen, an Gemütsverstimmung und dergleichen leiden, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend vormittags von 11—12 Uhr **unentgeltlich ärztliche Hilfe und freie Arznei.**

Die Aufnahme von solchen Geisteskranken, die der Provinz Sachsen angehören und aus öffentlichen Mitteln erhalten werden müssen, in die stationäre Klinik erfolgt nach Maßgabe des Platzes gegen Zahlung eines Verpflegungssatzes von 0,76 Mk. täglich.

Halle a. S., den 4. Mai 1906. **Die Direktion.**

Restaurant zu den 2 Türmen,
Geiststraße 23.
Dienstag den 8. Mai
Schlachtefest.
wozu ergebenst einladet
C. Schoke.

Futter-Rübensamen! Gelbe und rote Eckendorfer Riesenwalzen, a Ztr. 22 u. 24 Mk. 10 Pfd. 3 Mk.
F. Ramdohr, Hedwigstr. 1.

Kopfwäsche, Damen-Frisuren.
6. Niedermann, Leipzigerstr. 45.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060508037/fragment/page=0004